



Bundesaußenminister  
Herr Frank-Walter Steinmeier  
Auswärtiges Amt  
11013 Berlin

Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen  
und Wissenschaftler / BdWi  
Gisselberger Str. 7, 35037 Marburg  
Tel.: 0049 (0) 6421 21395  
bdwi@bdwi.de, <http://www.bdwi.de>

## Offener Brief

### Repression gegen kritische Bürgerinnen und Bürger in der Türkei

Marburg, 26.09.2016

Sehr geehrter Herr Minister Steinmeier,

Steffen Käthner  
Torsten Bultmann

Geschäftsführung

mit großer Sorge und Empörung beobachten wir den weiterhin repressiven Umgang der türkischen Regierung mit kritischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.

bdwi@bdwi.de

Am 23. September 2016 begann in Istanbul ein Prozess gegen die Lehrerin Ayşe Çelik und zahlreiche ihrer – als „Komplizen“ angeklagten – UnterstützerInnen.

Am 8. Januar 2016 hatte Ayşe Çelik aus Diyarbakir in einer Fernsehtalkshow über die Folgen der militärischen Maßnahmen der türkischen Regierung in den kurdischen Gebieten berichtet und „ein Ende des Sterbens von Männern, Frauen und Kindern“ gefordert und die verzerrte Berichterstattung der türkischen Medien kritisiert. Sie rief das Publikum auf, „nicht still zu bleiben“.

Ayşe Çelik steht jetzt vor Gericht und wird der „Propaganda für den Terrorismus der PKK“ beschuldigt.

Diese Beschuldigung trifft auch zahlreiche ihrer UnterstützerInnen, die sich in einer Erklärung vom 13. Januar 2016 als „Komplizen von Ayşe Çelik“ bezeichneten, die sich desselben Verbrechens schuldig gemacht hätten, wenn die Worte von Ayşe Çelik ein Verbrechen darstellen würden.

Für ihre öffentliche Forderung, das Töten zu beenden, indem die Konfliktparteien die Waffen schweigen lassen und mit Verhandlungen beginnen, um damit einen Friedensprozess einzuleiten, stehen nun auch die UnterstützerInnen von Ayşe Çelik vor dem Strafsenat in Istanbul.

Der Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) unterstützt alle Bemühungen zu einer friedlichen Lösung der Konflikte in der Türkei und erklärt den betroffenen türkischen und kurdischen KollegInnen seine volle Solidarität.

Wir erwarten, dass die türkische Regierung die allgemeinen Menschenrechte und besonders die Meinungs- und Redefreiheit respektiert und die Strafverfolgung umgehend beendet. Kritik am demokratischen Staat und an den Handlungen von Regierungen ist ein demokratisches Grundrecht. Die KritikerInnen zu verunglimpfen, sie strafrechtlich zu verfolgen und mit Verlust ihrer beruflichen Positionen zu bedrohen, widerspricht dem Selbstverständnis demokratisch verfasster Staaten. Dies gilt auch für die Türkei, die das Ziel verfolgt, Mitglied der Europäischen Union zu werden.

Sehr geehrter Herr Minister Steinmeier,

wir halten es für notwendig, dass die deutsche Bundesregierung der türkischen Regierung gegenüber nachdrücklich diese Verletzung elementarer Grundrechte beanstandet und darauf hinwirkt, dass die Strafmaßnahmen gegen Ayşe Çelik und ihre UnterstützerInnen sofort eingestellt werden.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen



Torsten Bultmann



Steffen Käthner

(Geschäftsführer des Bundes demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler / BdWi)

Kopien dieses offenen Briefes senden wir zur Kenntnisnahme an die außenpolitischen SprecherInnen der Fraktionen des Deutschen Bundestags, den deutschen Botschafter in der Türkei und die Presse.

Anlage:

- Liste der 85 ErstunterzeichnerInnen des Offenen Briefes
- Weitere UnterzeichnerInnen

Ich unterstütze den o. a. Offenen Brief an Herrn Minister Steinmeier und bin mit der Veröffentlichung meines Namens, meines Berufs / meiner Funktion und meines Wohnorts einverstanden.

- 1) Torsten Bultmann, Geschäftsführer des BdWi, Bonn
- 2) Steffen Käthner, Geschäftsführer des BdWi, Marburg
- 3) Prof. Dr. Michael Klundt, Hochschullehrer, Stendal
- 4) Dr. Regina Schleicher, Romanistin/Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Frankfurt a. M.
- 5) Dr. Gisela Notz, Sozialwissenschaftlerin, Berlin
- 6) Dr. Alex Demirovic, Sozialwissenschaftler, apl. Prof., Frankfurt a. M.
- 7) Jupp Asdonk, Rentner, Bielefeld
- 8) Prof. Dr. Frieder Otto Wolf, Berlin
- 9) Prof. Dr. Frank Deppe, Marburg
- 10) Ute Osterkamp, Priv. Doz., Hamburg
- 11) Prof. Dr. Richard Sorg, Hochschullehrer, Hamburg
- 12) Anett Schenk, Hochschullehrerin Lund Universität, Malmö (Schweden)
- 13) Eric Recke, Student, Hamburg
- 14) Sandra Huning, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Berlin
- 15) Lea Schiel, Theaterwissenschaftlerin, Berlin
- 16) Bernhard Bielick, Lehrer, Potsdam
- 17) Prof. Klaus Weber, München
- 18) Wolfgang Denninghaus, Rentner, Bottrop
- 19) Martin Becker, Jurist, Bietigheim-Bissingen
- 20) Prof. Dr. Klaus-Jürgen Bruder, FU Berlin
- 21) Stefan Knaab, Mediengestalter, Marburg
- 22) Maren Kaminski, Gewerkschaftssekretärin, GEW Hannover
- 23) Walid Ibrahim, Student, Jena
- 24) Prof. Dr. Isabel Zorn, TH Köln
- 25) Andreas Dress, Prof. em., Bielefeld
- 26) Peter Wolter, Dipl.Volksw., Ing., Lübeck
- 27) Christina Pitter, Lehrerin, Hannover
- 28) Mahir Tokatli, Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Doktorand, Bonn

- 29) Edo Schmidt, Soziologe, Münster
- 30) Christoph Bauer, Lehrer, Frankfurt a. M.
- 31) Helge Knüppel, Rentnerin, Hamburg
- 32) Hans-Georg Pütz, Rentner, Enger
- 33) Gerd Hallenberger, Medienwissenschaftler, Marburg
- 34) Prof. Dr. Bernd Fichtner, Universitätsprofessor, Hllichenbach
- 35) Oliver Coste, Wissenschaftler, München
- 36) Prof. Dr. Günter Matthiessen, Hochschullehrer im Ruhestand, Bremerhaven
- 37) Barbara Lottermoser, Lehrerin, Hildesheim
- 38) Michael Gedatus, Sozialwissenschaftler, Osnabrück
- 39) Bernd Hüttner, Politikwissenschaftler, Autor, Archivar, Bremen
- 40) Uwe Hirschfeld, Hochschullehrer an der Evangelischen Hochschule Dresden, Burkau
- 41) Prof. Jörg Siekmann, Saarbrücken
- 42) Markus Dreßler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Leipzig
- 43) Gabriele Gressert, SozPäd., Frankfurt a. M.
- 44) Sascha Willenbacher, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zürich (Schweiz)
- 45) Jürgen Lohmüller, Dipl. Soziologe, München
- 46) Çetin Gürer, Wissenschaftler, Bremen
- 47) Karen Hedergott, Diplom-Sozialwirtin, Moers
- 48) Anton Schweiger, Diplom-Sozialökonom, Hamburg
- 49) Anke Hoffstadt, Historikerin, Düsseldorf
- 50) Pia Garske, Politikwissenschaftlerin, Berlin
- 51) Sofrony Riedmann, Doktorand, Lohr am Main
- 52) Thomas Barth, Soziologe, IImmünster
- 53) Petre Guia, Sozialpädagoge, Frankfurt a. M.
- 54) Herma Ebinger, Journalistin, Dargun
- 55) Eva Hartmann, Assistant Professor, Kopenhagen (Dänemark)
- 56) Erika Schulze, Professorin für Kindheits- und Jugendsoziologie, Köln
- 57) Elisabeth Fuchß, Supervisorin / Coach DGSv, Hamburg
- 58) Käthe Kruse, Diplom-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Berlin

- 59) Hans Schneider, Rentner, Bonn
- 60) Johannes Günther, Offenbach
- 61) Dr. Dirk Martin, wiss. Mitarbeiter Uni Kassel, Frankfurt a. M.
- 62) Mario Candeias, Direktor Institut für Gesellschaftsanalyse, Berlin
- 63) Dr. Claus Tiedemann, Prof. i.R. Uni HH, Felde
- 64) Manfred Kays, z. Zt. Hausmann, Braunschweig
- 65) Almuth Bruder-Bezzel, Psychotherapeutin, Berlin
- 66) Joachim Larek, Diplompsychologe, Berlin
- 67) Sabine Löffler, Psychologin, Berlin
- 68) Artur Brückmann, Sozialreferent im AStA der Uni Hamburg
- 69) Dr. Carsten Bünger, Dr., Vertretung der Professur für Allgemeine Pädagogik, Universität Koblenz-Landau, Darmstadt
- 70) Prof. Dr. habil Peter Herrmann, Rom (Italien), Kuopio (Finnland), Budapest (Ungarn), Changsha (China)
- 71) Maike Grube, Gesundheitswissenschaftlerin, Berlin
- 72) Hans Jürgen Rausch, Lehrer, Berlin
- 73) Eva Vogt, Reutlingen
- 74) Fynn Schwietzer, Auszubildender, Oldenburg
- 75) Julia Franz, Professorin an der Hochschule Neubrandenburg, Neubrandenburg
- 76) Jannis Eicker, Student, Sittensen
- 77) Joachim Schaller, Rechtsanwalt, Hamburg
- 78) V. Merg, Dozentin, Düsseldorf
- 79) Hanna Mühlenhoff, Postdoc VU Amsterdam, Amsterdam (Niederlande)
- 80) Oliver Iost, Herausgeber Studis-Online.de, Hamburg
- 81) Danielle Lichère, Mitglied des Landesvorstandes Die Linke Hessen, Frankfurt a. M.
- 82) Claudia Gottwald, Studienrätin im Hochschuldienst, Dortmund
- 83) Dr. Bettina Lösch, akademische Rätin und Privatdozentin an der Universität Köln, Köln
- 84) Florian Muhl, Diplom-Pädagoge, Hamburg
- 85) Prof. Alexander von Pechmann, Philosoph, München

Weitere UnterzeichnerInnen:

- 86) Hakim Fehmi Ibrahim, Menschenrechtler, Ang. Sozialpäd., Bielefeld
- 87) Hans Rackwitz, Soziologe, Jena
- 88) Janis Ehling, Die Linke.SDS Bundesgeschäftsführer, Berlin
- 89) Christian Schaft, MdL Thüringen Fraktion DIE LINKE, Erfurt
- 90) Dr. Andreas Heilmann, Sozialwissenschaftler, Berlin
- 91) Prof.in Dr. Helga Kotthoff, Freiburg
- 92) Ernst Schifferer, Dipl.Päd., München
- 93) Franziska Hildebrandt, Vorsitzende AStA Uni Hamburg, Hamburg
- 94) Juergen Schweckendiek, Physiko-Chemiker, Berlin
- 95) Agnes Kamerichs, Studentin, Köln
- 96) Oliver Kloss, Politikwissenschaftler M. A., Leipzig
- 97) Dr. Klaus Mucha, Diplom-Psychologe, Beauftragter für Betriebliches Gesundheitsmanagement der Bezirksbürgermeisterin Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Berlin
- 98) Ralf Hoffrogge, Historiker, Ruhr Universität Bochum, Bochum
- 99) Andreas Schüßler, Rentner, Bielefeld
- 100) Sven Sauter, Hochschullehrer, Frankfurt a. M.
- 101) Prof. Dr. Bernd Fichtner, Hochschullehrer, Hilchenbach
- 102) Prof. (i.R.) Holger Kalthoff, ehem. Kommissarischer Direktor des Instituts für Experimentelle Tumorforschung, CAU, Kiel, Hamburg
- 103) Stefan Brackertz, Student, Köln
- 104) Dr. Uli Kowol, Prof. an der FH Dortmund, Bielefeld
- 105) Uwe Kröcher, Regionalwissenschaftler, Oldenburg
- 106) Michael Frey, Sozialwissenschaftler, Berlin
- 107) Marleen Thürling, Soziologin, Potsdam
- 108) Thies Johannsen, Student, Berlin
- 109) Marietta Wagner, Sozialarbeiterin, Ahlen
- 110) Annette Herkenrath, Linguistin, Gießen
- 111) Hartmut Wegener, Staatssekretär a. D., Hamburg
- 112) Victoria Riedmann, Mitarbeiterin im International Office, Lohr